

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1905

255 (14.9.1905) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 255. Drittes Blatt. Donnerstag, den 14. September (folgt ein viertes Blatt.) 1905.

Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 56 722. II. Verkehrssperre betreffend.

Die Landstraße Nr. 19 von Karlsruhe nach Leopoldshafen, und zwar die Strecke im Hardtwald zwischen dem Pinkenheimer Tor und dem Schützenhaus wird in der Zeit vom 18. bis 27. d. M. einschließlich neu eingedeckt und bleibt deshalb in dieser Zeit für den Fuhrwerksverkehr abgsperrt.

Karlsruhe, den 12. September 1905.

Großh. Bezirksamt.

Kiefer.

Bekanntmachung.

Nr. 18405. Die Verteilung der Zinsen aus der Kaiser Friedrich-Stiftung betreffend.

Aus Mitteln der Kaiser Friedrich-Stiftung wird dieses Jahr der Betrag von 1000 Mark zur Verteilung gelangen.

Die Erträge dieser Stiftung sind dazu bestimmt, arme, aber befähigte und sittlich würdige junge Leute unserer Stadt zu tüchtigen Mitgliedern des Gewerbebestandes heranzubilden.

Junge Leute, bei welchen diese Voraussetzungen zutreffen, wollen ihre Bewerbungen um Zuweisung eines Stipendiums aus der genannten Stiftung unter Darlegung ihrer persönlichen Verhältnisse und Beifügung ihrer Schul- und sonstigen Zeugnisse spätestens bis zum 1. November ds. J. beim Stadtrat einreichen.

Karlsruhe, den 11. September 1905.

Der Stadtrat.

Schnebler.

Reubek.

Nationalliberaler Bezirksverein Karlsruhe.

Mitglieder-Versammlung

am Donnerstag, den 21. September, abends $\frac{1}{2}$ 9 Uhr,
im Saale III bei Schrempp (Waldstraße).

Wir laden hierzu mit der Bitte um zahlreiches Erscheinen ergebenst ein.

Tagesordnung:

1. Die Landtagskandidaturen für die Stadt Karlsruhe.
2. Verschiedene Mitteilungen.

2.1.

Der Vorstand.

Alldentscher Verband.

Beginn der Wintertätigkeit:

Mittwoch, den 20. I. M., abends halb 9 Uhr, im Saale III
bei Schrempp.

Vortrag des Herrn Professors Pol de Mont von Antwerpen über:

„Die vlämische Bewegung in Belgien und ihre Bedeutung für das Deutschtum“.

Dem Vortrag folgt noch eine kleine vlämische Ansprache, welche die nahe Verwandtschaft der vlämischen Sprache mit der unseren dartun soll.

Auch die Familienangehörigen unserer Mitglieder, sowie Freunde und Gäste sind willkommen.

Eintritt frei.

Der Vorstand.

2.1.

Konfektions- und Weißwaren-Versteigerung.

Freitag, den 15. September, nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrag im Auktionslokal
Herrnstraße 16 öffentlich gegen bar versteigert:

Herren- und Burschen-Anzüge, Herren- und Knaben-Mäntel, Havelocks, ferner: Damen-Hemden,
weiße und farbige, Damen-Hosen, Nachtjaden, Unterröcke, weiße und farbige, Schürzen, Taschentücher,
Normalhemden und Unterhosen, Unterjacken, Tischtücher, Servietten, Handtücher, Gläser-
tücher, Damastüberzüge, weiße und rote, Kopfkissen, Betttücher und sonst noch Vieles,

wozu Liebhaber höflich einladet

Josef Wischmann jr., Auktionsgeschäft,
Herrnstraße 16. Telefon 1916.

Zwangs-Versteigerung.

Nr. 4229. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Karlsruhe belegene, im Grundbuche von Karlsruhe zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks auf den Namen des Maschinenfabrikanten Emil Wolf und dessen Ehefrau, Euphrosine geb. Sodapp dahier eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am

Dienstag, den 5. Dezember 1905,
vormittags 9 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat V in dessen Diensträumen in Karlsruhe, Amalienstraße 19 II, versteigert werden:

Lgh.-Nr. 6235. Grundbuch Band 329, Heft 5. Flächeninhalt 4 a 03 qm mit daraufstehendem dreistöckigen Bohnhaus (Gekhaus) in der Sternbergstraße 7, amtlich geschätzt zu	62 000 M.
die mitzuversteigernde Metzgerladeneinrichtung ist geschätzt zu	165 M.
Summa	62 165 M.

Zweihundsechzigtausendeinhundert-
fünfundsechzig Mark.

Der Versteigerungsvermerk ist am 14. August 1905 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts, sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Karlsruhe, den 11. September 1905.

Großh. Notariat V als Vollstreckungsgericht.

2.1. Bed.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag, den 14. September 1905,
nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal
Steinstraße 23 hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Lehnstuhl.
Karlsruhe, den 13. September 1905.

Herzog, Gerichtsvollzieher.

Wohltätigkeits-Aufführung im Apollotheater.

Sonntag, den 17. September 1905, abends 7 Uhr:

„Theodora von Alexandrien.“

Ein historisches Schauspiel in fünf Aufzügen. Knabenchöre mit Orchesterbegleitung.

Preise der Plätze: 1. Platz 1 Mark, 2. Platz 50 Pfennig, 3. Platz (Galerie) 30 Pfennig.

Vorverkauf bei den Herren **Boller**, Schützenstr. 43, **Durlart**, Werberstr. 63, **Dorer**, Erbprinzenstr. 19.

Der Reinertrag ist zur Deckung der Kosten der diesjährigen Fronleichnamsbeforation (Schutzengelgruppen) bestimmt.

Öffentliche Versteigerung.

Freitag, den 15. September 1905, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe, Steinstraße 23, im Auftrag des Herrn Buchhalters Hermann Holtermann hier gemäß § 373 H.G.B. gegen bare Zahlung versteigern: 860 Liter Rotwein. Derselbe wird in kleineren Mengen abgegeben.

Die Versteigerung findet bestimmt statt.

Karlsruhe, den 13. September 1905.

Grether, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Freitag, den 15. September 1905, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Steinstraße 23 hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 3 Sofas, 7 Stühle, 1 Kommode, 2 Schifftonieres, 1 Tisch, 1 Linoleumteppich, 6 Wandbilder, 1 Nähmaschine, 2 Pfeilerkommoden, 1 Schreibpult, 3 Stageren, 1 Schreibtisch, 2 Pianinos, 1 Delgemälde mit schweren Goldrahmen. Karlsruhe, den 13. September 1905.

Grether, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Freitag, den 15. September 1905, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Schreibmaschine, 2 aufgerüstete Betten, 1 Kaffenschrank, 1 Schmetterlingsschrank m. 32 Schubladen, 1 Schmetterlingsammlung, 2 Schifftonieres, 1 Kommode, 2 Sofas, versch. Spiegel u. Bilder, 1 neuen Herd und 8 Bände Meier's Konversationslexikon, 2 Stehleitern, 1 Del- und 1 Spiritusbehälter, 1 große Partie feine und breite Nudeln, Erbsen, Linsen, Gerste, Griech, Streichhölzer, Seife u. dergl. mehr.

Die Versteigerung der Spezialewaren findet bestimmt statt.

Karlsruhe, den 12. September 1905.

Haupt, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

— Durlacherstraße 103 sind Wohnungen von 1 und 2 Zimmern per sofort oder später zu vermieten. Näheres bei Herrn **Weder** daselbst.

* Friedenstraße 10, 4. Stock, ist eine freundl. Wohnung von 2-3 geräumigen Zimmern, Küche, Speicherkammer und Keller auf 1. Oktober an einzelne Dame oder kleine, ruhige Familie zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

* Goethestraße 13 ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör auf sofort oder später an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Amalienstraße 28, 3. Stock.

2.1. Kaiserstraße 71 ist im Seitenbau eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres in der Bäckerei.

4.1. Kaiserstraße 140 ist der 2. oder 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon, Küche nebst Zugehör, sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

— Karlsruferstraße 37 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 2-3 kleineren Zimmern nebst Küche und Zugehör sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

* Luisestraße 56 ist im Querbau eine schöne 2 Zimmerwohnung mit Küche und Keller, allein auf einem Gange, auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, parterre.

— Luisestraße 89 ist im Hinterhaus, 2. Stock, eine hübsche Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. Oktober zu vermieten.

* 2.1. Rudolfstraße 16 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Balkon, Küche, Kochgas, Keller und Mansarde auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres parterre rechts.

* Scherstraße 20 ist im 1. Stock des Hinterhauses eine schöne 2 Zimmerwohnung auf 1. Oktober billig zu vermieten. Näheres im 1. Stock des Vorderhauses.

* Schützenstraße 36 ist im Hinterhaus, 2. Stock, ein kleines Zimmer, Küche, Veranda mit Glasabschluss auf 1. Oktober oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Vorderhaus, 2. Stock.

* 2.1. Schützenstraße 83 ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* 2.1. Wilhelmstraße 26, nahe dem Stadtpark, ist im 2. Stock eine schöne, neu hergerichtete Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

* Wilhelmstraße 43 ist im 4. Stock eine 3 Zimmerwohnung auf 1. Oktober oder später an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* Zähringerstraße 49 ist eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör, auf die Straße gehend, auf 1. Oktober zu vermieten.

5 Zimmerwohnung.

* 6.1. Sehr schöne Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon, Küche, Keller, Speicher, Trockenveranda ist für sofort oder später zu vermieten. Näheres Waldstraße 40 o im Laden rechts.

Kriegstraße 16

ist eine schöne Wohnung von 6 großen Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre im Laden. * 2.1.

2, 4 und 5 Zimmerwohnungen

sind mit reichlichem Zugehör in der **Bunten- und Kriegstraße** auf sogleich oder 1. Oktober beziehbar billig zu vermieten. Näheres beim Eigentümer Douglasstraße 22, 2. Stock, zu erfragen.

4.1. Zu vermieten auf 1. Oktober oder später:

Gerwigstraße 60

eine Wohnung im 1. Stock von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde,
eine dto. im 2. Stock von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde,
eine dto. im 2. Stock von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde;

Gerwigstraße 12

eine Wohnung im 2. Stock von 2 Zimmern, Küche und Keller,
eine dto. im 4. Stock von 3 Zimmern, Küche und Keller,
eine dto. im Hinterhaus, 4. Stock, von 2 Zimmern, Küche und Keller;

Rudolfstraße 19

eine Wohnung im 4. Stock von 3 Zimmern, Küche und Keller.
Zu erfragen Kronenstraße 33 im Bureau.

4 Zimmerwohnung

mit eingerichteten Badezimmer, Wasserflosetts und Waschgelegenheit zu vermieten. Preis 650 M. Zu erfragen Draisstraße 6, bei der Dorfstraße, oder Adlerstraße 17, parterre. * 2.1.

Ede Tulla- und Gerwigstraße

sind schöne helle 3 Zimmerwohnungen mit Balkon, Bad und Gartenbenützung per 1. Oktober d. J. billig zu vermieten. Näheres Sternbergstraße 15 im Bureau im Hofe. Ebenso ist auch eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör **Weilchenstraße 18** zu vermieten. 2.1.

Vorholzstraße 11

ist der 3. Stock, bestehend aus 8 großen Zimmern, Balkon, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, per 1. Oktober oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

Essenweinstraße 6

ist eine schöne 2 Zimmerwohnung auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock. * 2.1.

Karlstraße 22

ist im 1. Stock eine 5 Zimmerwohnung auf Oktober zu vermieten.

Laden zu vermieten

mit anstoßendem, schönen Zimmer, besonders geeignet für ein Kolonialwaren- oder Cigarrengeschäft, eine Wurstfiliale oder einen Friseur etc., unter günstigen Bedingungen. Näheres Lessingstraße 29, 2. Stock.

Werkstätte zu vermieten.

* Fasanenplatz 5 ist eine kleine Werkstätte auf 1. Oktober zu vermieten. Dieselbe kann auch als Lagerplatz benützt werden. Näheres im 2. Stock.

* Laden mit Wohnung

von 2-3 Zimmern auf 1. April 1906 zwischen Scheffel- und Körnerstraße zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe wolle man unter Nr. 6845 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Wohnung gesucht.

* Ein Zimmer mit Küche und Keller von einzelner Frau auf 1. Oktober gesucht (1. oder 2. Stock). Offerten unter Nr. 6863 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht eine Wohnung

von 6-8 Zimmern in gesunder Lage. Offerten unter Nr. 6852 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Ostendstraße 5, beim Durlacherort, ist ein freundliches, möbliertes, nach der Straße gehendes Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock rechts.

4.1. Ein sehr schönes, gut möbliertes Zimmer ist mit oder ohne Pension sogleich oder später zu vermieten. Näheres Hirschstraße 73, parterre.

Zirkel 19,

2 Treppen hoch links, ist ein gut möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten. *

Vorholzstraße 11,

in gutem Hause, ist ein schönes, 4 fensteriges **Gedzimmer**, hübsch möbliert mit Gasbeleuchtung, an soliden Herrn zu vermieten. Näheres im 4. Stock links.

Gut möbliertes Zimmer

an besseren Herrn sofort oder später zu vermieten: Amalienstraße 9, parterre. *

Lammstraße 5,

eine Treppe hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer an einen soliden, besseren Herrn per 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Sofienstraße 5, 3. Stock,

ist eine fein möblierte Wohnung von 3 sehr schönen Zimmern (1 Wohn- und 2 Schlafzimmer) infolge Abreise des seitherigen Mieters von hier teilweise sofort, das ganze per 1. Oktober getrennt oder zusammen dauernd zu vermieten. *

Wohn- und Schlafzimmer,

schön möbliert, sind an einen soliden Herrn, vis-à-vis dem Erbgröf. Palais, sogleich oder später zu vermieten. Näheres Herrenstraße 64, 2. Stock. *

42000 Mark

sind sofort auf 2. Hypothek zu 5% auszuleihen. Die Häuser müssen hier und in guter Lage stehen. Respektanten wollen Offerten unter Nr. 6853 an das Kontor des Tagblattes einreichen. *

Ca. 9000 Mark gesucht

auf gute II. Hypothek. Gefl. Offerten unter Nr. 6847 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 191 III.

Hypotheken
auf
I. und II. Stelle
vermittelt 12.1.
W. Kreuzbauer,
Leopoldstraße 3. Telephon 1032.

Zimmermädchen,
ein gewandtes, zuverlässiges, wird auf 15. September
gesucht: Walbstraße 67, Eingang Ludwigplatz.

Köchin,
eine gewandte, findet zu höherer Offiziers-
familie sehr gute Stelle auf 1. Oktober.
Näheres zu erfragen bei Frau Kast, Walb-
straße 29, 2. Stod.

Köchin-Gesuch.
Die Stelle der Köchin im **Pfründner-**
hause der Karl-Friedrich-, Leopold- und
Sophien-Stiftung in Karlsruhe ist auf
1. Oktober l. J. neu zu besetzen.
Bewerberinnen müssen einer größeren Küche
selbständig vorstehen können und körperlich
ganz gesund sein.
Anerbieten unter Vorlage von Dienstzeug-
nissen mit Angabe der Gehaltsansprüche
nimmt entgegen die
Bewaltung des Pfründnerhauses,
3.1. 98 Stefaniensstraße 98.

Kinder mädchen,
ein zuverlässiges, auf 1. Oktober gesucht: Adler-
straße 85, eine Treppe hoch.

Gesucht
auf 1. Oktober
ein Dienstmädchen
für alle häuslichen Arbeiten, gegen hohen
Lohn.
Frau Frey, Boeckhstraße 9 I.

C. In ein gutes Geschäftshaus wird
ein fleißiges Mädchen gesucht, welches
kochen kann, bei hohem Lohn. Ebenso wird
ein jüngeres Mädchen gesucht für alle
Arbeiten, dasselbe kann das Kochen dabei
erlernen. Alles Nähere bei Frau Kast, Walb-
straße 29.

Ein fleißiges Mädchen
bei hohem Lohn sofort gesucht:
Erbprinzenstraße 40, 1. Stod.

C. In feines Hotel
(Zusturort) wird ein anständiges,
sauberes Mädchen als **Servier-**
tochter (Anfängerin) gesucht bei
festem Gehalt. Alles Nähere bei Frau Kast,
Walbstraße 29, 2. Stod.

2.1. Tüchtige, geprüfte, auch jüngere
Schwester gesucht
für Privatpflegen ins **Schwesterheim,**
Gaisburgstraße 10 II, Stuttgart. Behag-
liches Heim, festes Gehalt von 300 Mark
jährlich; aufsteigend bis zu 600 Mark.
Freie Station, Kleidung, Versicherung. An-
meldungen erbeten an die Heimschwester.

Lehrmädchen-Gesuch.
Ein ordentliches Mädchen, welches das Kleider-
machen gründlich erlernen möchte, gesucht.
Berta Steinbach, Akademiestraße 32.
[3] III.

Junges Mädchen
für Laufdienste bei gutem Lohn sofort
gesucht.
Drescher, Putzgeschäft,
Kaiser- und Samstr.-Ecke.

Rührige Vertreter
für alle größeren Plätze Deutschlands gesucht zum
Vertrieb eines notwendigen
Haushaltungs-Bedarfsartikels.
Gesehlich geschützt — Patent angemeldet!
Massenabsatz! Großer Verdienst!
Gesf. Offerten unter **Nr. 43** befördern **Daube**
& Co., G. m. b. H., **Elberfeld.**

Eine erstklassige Unfall-, Haftpflicht- und Ein-
bruchdiebstahl-Versicherungs-Aktiengesellschaft hat ihre
Haupt-Agentur für Karlsruhe und Umgegend
zu vergeben. Herren, welche sich energisch dem
Geschäfte widmen wollen, werden gebeten, Offerten
unter **W. 4083** an die Annoncen-Expedition
Daube & Co., G. m. b. H., Karlsruhe, Walb-
hornstraße 25 III, einzureichen.

Hausbursche,
ein jüngerer, wird gesucht.
W. Selter, Kaiserstraße 179.

Zwei tüchtige Mädchen
suchen Stellen als Mädchen allein. Näheres Kronen-
straße 42 im 4. Stod.

Ein Mädchen,
perfekte Kleidermacherin, auch im Bügeln und in
Zimmerarbeit bewandert, wünscht bei einer besseren
Herrschaft in Dienst zu treten, wo ihr Gelegenheit
geboten wäre, das Kochen zu erlernen. Offerten
wolle man unter Nr. 6850 im Kontor des Tag-
blattes abgeben.

Buchhalterin — Kassiererin,
im Rechnen gut bewandert, perfekt im Französischen,
gute Schrift, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, passende
Stellung. Offerten bittet man unter Nr. 6851 im
Kontor des Tagblattes abzugeben.

Haus-Verkauf.
* Ein in bester Lage der Hirschstraße gelegenes,
dreistöckiges Wohnhaus mit Werkstätte, für jedes
Geschäft geeignet, ist zu verkaufen. Näheres im
Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Gut erhaltener, grüner
Kachelofen,
2 m hoch, ist äußerst billig zu verkaufen: Ranke-
straße 10, parterre.

Grammophonplatten,
eine Anzahl große, Musterplatten und neue billig
zu verkaufen. Adressen unter Postfach 6
Karlsruhe erbeten. 3.1.

Haus gesucht
in der Lage zwischen Ritter- und Bestenstraße mit
Werkstätte. Offerten unter Nr. 6848 an das Kontor
des Tagblattes erbeten. 3.1.

English conversation
sought in exchange for German lessons. None
but ladies need apply to the Office of the
Tagblatt Nr. 6840.

Blüten-König
neuer Ernte,
in Qualität hochfein und unter Garantie
der Echtheit empfiehlt offen und in Gläser
W. Erb, am Sidellplatz.



Jean Kissel,
N. L. Beck's Nachf.,
Kaiserstraße 150, Telephon 335,
empfiehlt täglich eintreffend
Blaufelchen,
Lachsforellen, Zander,
Rotzungen, Kabeljau,
holl. Angel-Schellfische,
Kieler Bücklinge, Sprotten,
Flundern, geräuch. Lachs,
neuen Maloffol-Kaviar
(in verschiedenen Preislagen),
neue Fisch-Marinaden,
Fisch-Konserven etc.,
französische Boullarden,
junge Gänse, Enten, Hühner,
Tauben,
neue Teltower Rübchen,
neue Obst- und Gemüse-
Konserven,
neue Marmeladen etc.

Kieler Bücklinge,
geräucherten Lachs,
neue Bismarcksheringe,
Berliner Kollmöpfe
empfiehlt

AUGUST KLINGELE
AM KAISERPLATZ

W. Erb, am Sidellplatz,
empfiehlt
neues Strassburger Sauerkraut,
neue Essig- und Salzgurken,
neue Kapern,
Kolländer Voll-Keringe,
Matjes-Keringe, Bismarck-Keringe,
neuen Kronen-Kummer.

2.1. Täglich
frische Wiener
empfiehlt
Ludwig Käppele.

Aug. Jüngling & Co.

Sofienstraße 54, Telephon 108,
empfehlen
leb. Aale, Hechte, Karpfen, lebend
frische Blaufelchen, Schellfische,
Cabliau, Fasanen, Feldhühner,
Hasen etc., junge Hähnen, Tauben,
Enten etc. 2.1.

W. ERB

am Lidellplatz Telephon 495

empfehlen
in vorzüglicher Qualität:
**Emmenthaler, Edamer,
Münster, Romatour,
Camembert, Roquefort-, Parmesan-,
Limburger,** sowie div. Sorten
Frühstücks- und Dessert-Käse.

**Frische
Frankfurter Bratwürste,
neues
Delikatesse-Sauerkraut**
empfehlen

AUGUST KLINGELE

AM KAISERPLATZ

**Frische Frankfurter Würstchen,
neues Sauerkraut**
empfehlen

C. Cartharius,
vis-à-vis dem Palais „Prinz Max“.

**Neue Salzgurken,
neue Essiggurken,**
5-7 cm lang, per 100 Stück **M. 1.30,**
per Pfund 25 **K.**, empfiehlt
2.1. **Fritz Leppert, Amalienstr. 14.**

**Entwickeln
von Films und Platten,
Kopieren
auf alle Arten von Papieren,
Vergrößerungen
zu mässigen Sätzen.
Hoerth, Daeschner & Co.,
Bedarfsartikel für Photographie,
172 Kaiserstrasse 172.
6.1. Telephon 1274.**

Färberei Pring.

Prompte Bedienung. — Tadellose Ausführung.
Mässige Preise.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 14. September 1905.
3. Abonnements-Vorstellung der Abteil. B
(gelbe Abonnementskarten).

Der Graf von Charolais.

Trauerspiel in fünf Akten von Richard
Beer-Hofmann.
Leiter der Aufführung: Der Intendant.

Personen:
Der Graf von Charolais . . . Felix Baumbach.
Hauptmann Romont . . . Hans Illiger.
Rochfort, Präsident des
Parlamentsgerichtshofes . . . Josef Marf.
Desirée, seine Tochter . . . Melanie Ermarth.
Barbara, ihre alte Amme . . . E. Rachel-Bender.
Philipp, Rochforts Mündel
und Neffe . . . Fritz Soot.
Der Sekretär Rochforts . . . Herm. Kesselträger.
Ein Gerichtsrat . . . Hugo Höder.
Ein Wirt . . . Hugo Häfkerl.
Seine Frau . . . Marie Wolff.
Sein Vater . . . Adolf Gallego.
Seine Magd . . . Lisa Pödechtel.
Ein Para-
menten-
macher
bes
verstorbenen
Grafen
Der rote
Ibis
Diener des
Grafen von
Charolais . . . Emil Hunkler.
Diener des Präsidenten . . . August Haag.
Ein Gerichtsdiener . . . Hugo Bauer.
Ein Gerichtsschreiber . . . Max Schneider.
Gerichtsräte, Schreiber, Musiker, Volk.

Die Szene ist die Hauptstadt Burgunds vor
mehreren hundert Jahren. Zwischen dem dritten
und vierten Akt verstreichen drei Jahre.

Die große Pause findet nach dem 3. Akte statt.
Anfang: 7 Uhr. Ende: nach 10 Uhr.
Kasseneröffnung: 1/2 7 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.
Preise der Plätze: Balkon: I. Abt. M. 5.—,
Sperrsitze: I. Abt. M. 4.— usw.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag, den 15. September. 3. Abonnem-
ents-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonne-
mentskarten). **Samson und Dalila.** Oper
in 3 Akten von Ferdinand Lemaire. Deutsch
von Richard Pohl. Musik von Saint-Saëns.
Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Samstag, den 16. September. 4. Abonnem-
ents-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonne-
mentskarten). Zum erstenmal: **Neben-
einander.** Schauspiel in 3 Akten von Georg
Hirshfeld. Anfang 7 Uhr.

Sonntag, den 17. September. 4. Abonnem-
ents-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonne-
mentskarten). **Mignon.** Oper in 3 Akten
von Michel Barré und Jules Barbier. Deutsch
von Ferdinand Gumbert. Musik von Ambroise
Thomas. Anfang 6 1/2 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Eintrittspreise:
am 17. September Balkon I. Abt. M. 6.— Sperrsitze,
I. Abt. M. 4.50,
am 14., 15. und 16. September Balkon I. Abt.
M. 5.—, Sperrsitze I. Abt. M. 4.—.

**Damen- u. Wäsche
Kinder-Wäsche**
in bekannt solider
und geschmackvoller
Ausführung.
Eigenes Fabrikat.
Alleinverkauf des
**Korsett-Ersatz
„Johanna“**
für Damen von **M. 3.— an,**
für Kinder von **M. 2.50 an,**
gibt tadellose Figur bei
grösster Bequemlichkeit
und einfachster Hand-
habung.
August Schulz
Linnen- und Wäsche-Spezialgeschäft.
Fernsprecher 1507. Herrenstr. 24.

Standesbuch-Auszüge.

- Eheanträge:**
12. Sept. Franz Ruhn von Langenbrücken, Lok-
Heizer hier, mit Karoline Beyer von
Nach.
12. „ Gustav Becker von Stuppferich, Einleger
hier, mit Anna Reinfried von hier.
Eheschließungen:
13. Sept. Alfred Mayer von hier, Gipsler hier, mit
Karoline Scheer von hier.
13. „ August Barth von Berlin, Kutscher hier,
mit Maria Marcker von Neunkirchen.
Geburten:
7. Sept. Richard Wilhelm, Vater Wilhelm Zimmer-
mann, Buchbindermeister.
9. „ Johann Georg, Vater Karl Wirth, Kohlen-
händler.
10. „ Maria Mathilde, Vater Karl Seig, Werk-
meister.
10. „ Thella Martha, Vater Kurt Gärtner,
Kaufmann.
11. „ Karl Hugo, Vater Hugo Werke, Kauf-
mann.
Todesfälle:
11. Sept. Barbara Kohlmann, alt 81 Jahre, Witwe
des Schuhmachers Georg Kohlmann.
12. „ Auguste Schmidt, alt 78 Jahre, Witwe
des Steuereintnehmers a. D. Karl
Schmidt.
12. „ Christian Kern, Stadtdiener a. D., ein
Ehemann, alt 74 Jahre.
12. „ Gustav Schwindt, Privatier, ein Witwer,
alt 65 Jahre.

Beerdigungszeit
und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen.
Donnerstag, den 14. September 1905:
1/2 10 Uhr, **Barbara Kohlmann,** Witwe des Schuh-
machers (Jähringerstraße 4).
11 Uhr, **Gustav Schwindt,** Privatier
(Stefanienstraße 3, 1. Stock).
1/2 5 Uhr, **Auguste Schmidt,** Witwe des Steuere-
intnehmers a. D. (Wachnerstraße 5, 2. Stock).

Karlsruhe, 12. September.
Herr Walter Emminghaus, der zum Konsul
der Republik Peru mit dem Amtsitze in Mann-
heim ernannt worden ist und als solcher das
Grequatur namens des Reichs erhalten hat, ist zur
Ausübung konsularischer Funktionen im Großher-
zogtum zugelassen worden. (Karlstr. 31g.)

Stadtgartenkonzert. Freitag, den 15. d. Mts.
abends 8 Uhr, findet im Stadtgarten ein Konzert
der Kapelle ehemaliger Militärmusiker mit ausser-
wähltem Programm unter Leitung des Herrn Musik-
dirigenten Albin Hofmann statt. Wir machen
daher an dieser Stelle noch besonders auf das Konzert
aufmerksam. Die Eintrittspreise sind die üblichen.
Die Musikabonnementskarten bleiben in Geltung.
Bei schlechtem Wetter fällt das Konzert aus. Der
Konzertanfang ist ausnahmsweise auf abends 8 Uhr
angeseht, da die Kapelle am Nachmittage nicht zur
Verfügung steht.

Sämtliche Sorten Trachtbriefe und Deklarationen

für den Inneren und Internationalen Verkehr (exkl. Rußland), sowie für den Lebanteverkehr mit badischem Stempel, mit oder ohne Firmen und sonstige Einbrüche, liefert

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung,
Verlag des Karlsruher Tagblattes.

Ämtliche Mitteilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 29. August d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Rechnungsrat Karl Braunstein bei der Steuerdirektion das Ritterkreuz zweiter Klasse mit Eichenlaub Höchstehres Ordens vom Bähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 1. September d. J. gnädigst geruht, den Rechnungsrat Karl Braunstein bei der Revision der Steuerdirektion auf sein untertänigstes Ansuchen wegen vorgerückten Alters und leidender Gesundheit unter Anerkennung seiner langjährigen treugeleisteten Dienste in den Ruhestand zu versetzen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 1. September d. J. gnädigst geruht, die Baupraktikanten Emil Gauer von Steinsfurt und Richard Drach von Karlsruhe unter Verleihung des Titels Regierungsbaumeister zu zweiten Beamten der Hochbauverwaltung zu ernennen.

Gemäß Entschliebung Großh. Ministeriums der Finanzen vom 7. September d. J. wurde Regierungsbaumeister Gauer der Bezirksbauinspektion Karlsruhe zugeteilt und Regierungsbaumeister Drach in seiner Stellung als Vorstand der Bauleitung für den Neubau einer Heil- und Pflgeanstalt bei Wiesloch belassen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 1. September d. J. gnädigst geruht, dem Finanzassessor Dr. Gustav Kaiser in Rheingen den Titel Bezirkssteuerinspektor zu verleihen. (Karlsru. Stg.)

Personalveränderungen im XIV. Armeekorps.

Zum 1. Oktober d. Js. werden zur Kriegsakademie einberufen:

Gr. v. Hennin, Lt. im 1. Bad. Leib-Gren.-Regt. Nr. 109,

Kilian, Oberst., Bahlkampff, Lt. im Inf.-Regt. Markgraf Ludwig Wilhelm (3. Bad.) Nr. 111,

Waiser, Lt. im 6. Bad. Inf.-Regt. Kaiser Friedrich III. Nr. 114,

Luttmann, Lt. im 8. Bad. Inf.-Regt. Nr. 169,

Böcker, Lt. im 3. Ober-Eläss. Inf.-Regt. Nr. 172,

Adolph, Oberst. im Inf.-Regt. v. Lützow (1. Rhein.) Nr. 25.

Ordens-Verleihungen.

Seine Majestät der König haben Allergnädigst zu verleihen geruht:

den Roten Adler-Orden dritter Klasse mit der Schleife:

dem Obersten a. D. Frhrn. v. Stengel zu Freiburg i. B., bisher Kommandeur des 3. Lothring. Inf.-Regts. Nr. 135;

den königlichen Kronen-Orden zweiter Klasse mit Schwertern am zweimal schwarz und dreimal weiß gestreiften Bande:

dem Gen.-Major a. D. Leutwein zu Freiburg i. B., bisher à l. s. der Schutztruppe für Südwestafrika und Gouverneur von Südwestafrika.

Die Erlaubnis zur Anlegung nichtpreussischer Orden erteilt:

des Ritterkreuzes des königlich siamesischen Kronen-Ordens:

dem Stabskapitän, Musikdirektor Böttge im 1. Bad. Leib-Gren.-Regt. Nr. 109;

der königlich siamesischen goldenen Verdienst-Medaille:

dem Feldwebel Herrmann,

dem Bizefeldwebel Kopp in demselben Regt.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

(Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern, Erbprinzenstraße 6, Karlsruhe.)

Angekommen am 12. September „Neckar“ in Cap Henry, „Noon“ in Yokohama, „Lachen“ in Lissabon, „Kaiser Wilhelm der Große“ in Bremerhaven, „Prinzess Alice“ in Genua, „Cassel“ in Bremerhaven, „Preußen“ und „Bayern“ in Hongkong.

Abgegangen am 12. September „Grafelfeld“ von Pernambuco, „Lachen“ von Lissabon, „Kaiser Wilhelm der II.“ von New-York, „Barbarossa“ von Southampton, „Erlangen“ von Oporto.

(5) III.

Liederhalle Karlsruhe.



Unter dem Protektorat Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs Friedrich von Baden.

Unseren verehrlichen Mitgliedern bringen wir zur gefl. Kenntnis, daß in der Zeit vom September 1905 bis Juni 1906 folgende Veranstaltungen in Aussicht genommen sind:

1905

16. September Begrüßungs-Herrenabend im Vereinslokal,
7. Oktober Herrenabend im Vereinslokal,
28. " Musikalischer Familienabend mit nachfolgender Tanzunterhaltung in der Eintracht,
11. November Familienabend mit humoristischen Vorträgen im Colosseum,
25. " Herrenabend im Vereinslokal,
9. Dezember Erstes Konzert (zur Feier des 63. Stiftungsfestes) im großen Saale der Festhalle und darauffolgendes Bankett,
16. " Herrenabend im Kühlen Krug.

1906

6. Januar Weihnachtsfeier mit Tanzunterhaltung in den Sälen der Festhalle,
20. " Herrenabend im Vereinslokal,
26. " Kaiserfeier,
10. Februar Kostümfest in den Sälen der Festhalle,
24. " Narrensituation im Vereinslokal,
10. März Herrenabend im Vereinslokal,
24. " Familienabend mit humoristischen Vorträgen im Colosseum,
Ende " Zweites Konzert,
7. April Musikalischer Familienabend mit nachfolgender Tanzunterhaltung in der Eintracht,
5. Mai Herrenabend im Vereinslokal,
24. " Himmelfahrtsausflug,
Ende Juni Sommerfest.

An den übrigen Samstag-Abenden findet gesellige Vereinigung im Vereinslokal statt; unsere verehrlichen ausübenden und nichtausübenden Mitglieder bitten wir freundlichst um recht zahlreichen Besuch des Lokals auch an diesen Abenden.

Wir gestatten uns ferner, unsere verehrlichen Mitglieder freundlichst einzuladen, jeweils Sonntags (nachmittags oder abends) zu geselliger Vereinigung sich nebst familienangehörigen im Vereinslokal einzufinden zu wollen; in den Monaten Oktober, November, Januar, Februar und März werden an einzelnen Sonntag-Abenden daselbst Familienabende mit kleinem Programm stattfinden, bezüglich welcher jeweils besondere Bekanntgebung erfolgt; auch die oben verzeichneten einzelnen Veranstaltungen werden zur gegebenen Zeit noch besonders bekannt gemacht werden.

Karlsruhe, im September 1905.

Der Vorstand.

Inventare

des

Großherzoglich Badischen General-Landesarchivs.

Herausgegeben von der

Großherzoglichen Archivdirektion.

II. Band. I. Halbband.

194 Seiten Lexikon 8°.

Preis brosch. Mk. 5.20.

Karlsruhe.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

Herbst u. Winter
1905/06.

S. MODEL.

Herbst u. Winter
1905/06.

Gegründet 1836.

Damen-Kleiderstoffe.

- Einfarbige u. melierte Tuche,**
prima Qualitäten, alle neue Farben der
Saison, 140—120 cm breit Mk. 12.50 bis **3⁶⁵**
- Karierte Tuche** in aparten Farben-
stellungen f. Blusen
und Kleider, 130—95 cm breit Mk. 8.60 bis **2²⁰**
- Zwirnstoffe in englischem Geschmack,**
neue Muster, aparte Melangen, Karos und
Streifen, 180—100 cm breit Mk. 6.25 bis **1³⁵**
- Kostümstoffe mit angewebtem Futter**
für fussfreie Röcke und Jackenkleider, glatt
und meliert, 130—110 cm breit Mk. 5.75 bis **2²⁵**
- Fantasie-Kleiderstoffe** für
Kleider, reiche Auswahl, 120—95 cm breit Mk. 10.50 bis **0⁸⁵**
- Einfarbige Cheviots und Kammgarne,**
grösste Farbensortimente, bewährte Quali-
täten, 140—95 cm breit Mk. 12.50 bis **1¹⁰**
- Gestreifte u. karierte Blusenstoffe**
vom einfachsten bis elegantesten Genre,
120—80 cm breit Mk. 6.50 bis **1⁴⁰**
- Flanelle für Blusen u. Schlafrocke,**
gestr., kar. u. Fantasiemuster, 120—80 cm breit, Mk. 4.50 bis **1²⁰**

Seidenstoffe u. Sammete.

- Streifen,** mehrfarbige, hell und dunkel,
für Hemdenblusen, gute Quali-
täten Mk. 5.50 bis **0⁹⁵**
- Karos,** aparte Farbenstellungen in Luisine,
Messaline und Taffet Mk. 6.75 bis **2²⁰**
- Chiné** für Blusen und Kleider, bunt und
gemustert, in hell, mittel und
dunkel Mk. 7.50 bis **3⁰⁰**
- Messaline,** weiche, reichglänzende
Seide, in grossem Farben-
sortiment Mk. 5.25 bis **3⁰⁰**
- Schwarze Seidenstoffe,**
Paillette, Messaline, Satin, Merveilleux etc.,
glatt und gemustert Mk. 7.00 bis **2³⁰**
- Velours-Chiffon,** weicher, dünner
Seidensammet, in
glatt und gestreift, für Blusen Mk. 6.00 bis **3⁵⁰**
- Velvets,** beste Lindener Qualitäten, in
allen neuen Saisonfarben für
Blusen und Kleider Mk. 4.50 bis **1⁴⁰**
- Sammete,** grosse Auswahl modernster
Karos, Streifen und einge-
pressten Fantasie-Muster Mk. 5.00 bis **1⁶⁰**

Extra-Angebot: **Marine-Cheviot** **1⁵⁵**
für Schulkleider!
Reinwollene Qualität
ca. 110 cm breit Mk.

Extra-Angebot: **Japon-Seide,** **1²⁵**
hübsche, helle Farben für
Blusen u. Gesellschaftskleider
60 cm breit Mk.

Auf sämtliche Preise gewähre einen Kassa-Sconto von 5 %.

Karlsruher Männerturnverein.

Gut  Heil!

Wiederbeginn des Turnens:
Donnerstag, d. 14. Septbr.
Der Turnrat.

- Termin-Kalender für Versteigerungen.**
Donnerstag, den 14. September.
- 7 Uhr: Großh. Wasser- und Straßenbauinspektion
Karlsruhe, Obst-Versteigerung an der Land-
straße Nr. 2, zwischen Mühlburg und der
Eimündung der Landstraße Nr. 19 ober-
halb Eggenstein, beginnend bei Mühlburg.
 - 9 Uhr: M. Wirsner, Waiserrat, Fahrnis-Verstei-
gerung in Mühlburg Hardtstraße 27.
 - 9 u. 2 Uhr: Jos. Hirschmann jr., Auktionator, Große
Schuhwaren-Versteigerung im Auktionslokal
Herrenstraße 16.
 - 10 Uhr: Großh. Wasser- und Straßenbauinspektion
Karlsruhe, Obst-Versteigerung der Land-

- straße Nr. 19, zwischen der Rheinstraße und
dem Schützenhaus, beginnend an der Rhein-
straße.
- 11 Uhr: Großh. Notariat VII, Versteigerung des
auf den Namen Gg. Jakob Stolz, Maurer-
meister Witwe, Christine Barbara geb.
Meinzer von Teutschneureuth eingetragenen
Grundstückes im Rathaus in Teutschneureuth.
 - 2 Uhr: Herzog, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Ver-
steigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.
 - 2 Uhr: S. Hirschmann, Auktionator, Schuhwaren-
Versteigerung im Auktionslokal Hähringer-
straße 29.
 - 2 Uhr: Herzog, Gerichtsvollzieher, Freiwillige
Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.
 - 2 Uhr: Strang, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Ver-
steigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.
 - 2 Uhr: Ehrler, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Ver-
steigerung in Mühlburg im Pfandlokal
Rheinstraße 22.

Tagesanzeiger.
(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)

Donnerstag, den 14. September:

- Colosseum.** Vorstellung. Anfang 8 Uhr.
- Hoftheater.** Der Graf von Charolais. Anfang
7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.
- Viederfranz Karlsruhe.** Wieder-Beginn der
Proben, präzis abends 8 1/2 Uhr.
- Männerturnverein.** Allgemeines Turnen in der
Zentralturnhalle, abends 8—10 Uhr. Damen-

Abteilung, Turnhalle der Friedrichschule, Kaiser-
allee 6, abends 6—7 Uhr.
Schwarzwaldberein. Vereinsabend im Moninger
(Konfordiasaal oder Garten).

Gold, Silber und Banknoten
vom 12. September 1905.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten pr. St.	—	—
Engl. Sovereigns " "	20.39	20.35
20 Francs-Stücke " "	16.25	16.21
20 do. halbe " "	—	—
Oesterr. fl. 8 St. " "	—	16.16
do. Kr. 20 St. " "	—	17.—
Gold-Dollars per Doll.	—	4.19
Neue Russ. Imp. pr. St.	—	16.17
Gold al marco per Kilo	2800	2790
Ganz f. Scheidegold " "	2804	—
Hochhaltiges Silber " "	86.50	84.50
Amerikanische Noten (Doll. 5—1000) per Doll.	—	4.19
Amerikanische Noten (Doll. 1—2) per Doll.	—	4.18
Belg. Noten per Frs. 100	81.20	81.10
Engl. Noten per Lstr. 1	20.43 1/2	20.42 1/2
Franz. Noten per Frs. 100	81.30	81.20
Holländ. Noten per fl. 100	168.85	168.75
Italien. Noten per Lire 100	81.60	81.50
Oest.-Ung. Noten per Kr. 100	85.15	85.05
Russische Noten, Grosse, per Rubel 100	—	215.75
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	215.—
Schweiz. Noten per Frs. 100	81.25	81.15

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.